

MEMORY IN MOTION

Lern- und Erinnerungsorte des deutschen Kolonialismus

Wie, was und vor allem an wen wir uns erinnern,
sagt viel darüber aus, wer dazugehören soll

und wer nicht. Erinnerung gestaltet und manifestiert die
Teilhabe am gesellschaftlichen Kollektiv.

Dadurch werden Zugänge zu materiellen sowie
immateriellen Ressourcen gewährt und geregelt.

Dementsprechend dient Erinnerung beziehungsweise

das, was nicht erinnert wird, als Orientierung dafür,

wer aus der Gesellschaft auf diskursiver, praktischer
und politischer Ebene ausgeschlossen,

unsichtbar gemacht oder bewusst marginalisiert wird.

Wie eine Gesellschaft erinnert, beeinflusst sowohl
ihre Sicht auf sich selbst als Ganzes als auch auf ihre

einzelnen Mitglieder.

[transcript]

**MEMORY IN MOTION – Lern- und Erinnerungsorte des
deutschen Kolonialismus**

Beatrace Angut Oola, Iris Rajanayagam, Emmanuel Asare,
Mèhèza Kalibani, Eric Otieno Sumba, Ibou Coulibaly Diop (Hg.)

Durch Erinnerungen wird die Teilhabe
am Kollektiv gestaltet und manifestiert.

Wie eine Gesellschaft erinnert, beeinflusst
ebenso ihre Sicht auf sich selbst als Ganzes
als auch auf ihre einzelnen Mitglieder.

MEMORY IN MOTION

Lern- und Erinnerungsorte des deutschen Kolonialismus

[transcript]

Begrüßung	10
Meryem Choukri	
Memory in Motion	14
Die Herausgeber*innen	
Aufbruch	22
Iris Rajanayagam im Gespräch mit Suy Lan Hopmann	
REFLEXIONEN	35
Der Genozid an den Nama und Ovaherero	36
Sima Luipert	
Erinnern radikal inklusiv denken	42
Maisha Auma	
Globale Erinnerungen zwischen De- und Reterritorialisierung	54
Jie-Hyun Lim	
Kuratorische Reflexionen: Erinnerung als Prozess	68
Anja Saleh	

INHALT

- 78** **In Allianzen erinnern**
Mirjam Zadoff
- 86** **Politiken der Erinnerung**
Chana Mamani
- 100** **Die Dekolonialisierung
neu gestalten**
Sénamé Agbodjinou
- 108** **Hamburger Orte der Erinnerung**
- 120** **MEMORY IN MOTION I**
- 147** **ERINNERUNGSBLITZE**
- 148** **für Soumadau en Sokehs & seine
Mitkämpfer*innen**
Emelihter Kihleng
- 155** **AUS DER PRAXIS**
- 156** **Erinnerung als
Selbstermächtigung**
Beatrace Angut Oola im Gespräch mit Maseho

INHALT

Doing Memory Ibrahim Mahama	166
Das Palais de Lomé Sonia Lawson	172
Gedanken zu einem dekolonialen Stadtrundgang Lino Agbalaka & Jessica Ziada Korp	176
Lernen durch Praxis Beatrace Angut Oola im Gespräch mit Millicent Adjei	182
ERINNERUNGSWERKSTATT	191
Wie Ari zu uns kam	192
Institutionalisierung und Verstetigung von Koordinierungsstellen	196
Mapping Shark Island	200

INHALT

- 204 Verkörperte Schauplätze
kolonialer Erinnerung
- 208 Memory in a World to Become
- 212 Sieben Prinzipien
der *restorative justice*
- 218 Forschen über
historische Biografien
- 222 Annäherung an ein (de)zentrales
Raumkonzept
- 226 Afrikanischer Akzelerationismus
und dekoloniale Visionen
für Orte des Erinnerns
- 232 Berliner Orte der Erinnerung
- 240 MEMORY IN MOTION II